Das will ich sehen

Sabrina Setlur

Ich will sehen wie sein zelt bei den menschen ist und er bei ihnen weilt das will ich sehen
ich will sehen wie sie seine völker sind und er selbst bei ihnen ist
das will ich sehen
ich will sehen wie wolf und lamm einträchtig weiden und der löwe stroh frißt wie der stier
ich will sehen wie kein schaden gestiftet wird noch irgendwie verderben auf seinem ganzen heiligen berg das will ich sehen
ich will sehen wie er kriege aufhören läßt bis an das äußerste ende der erde das will ich sehen
ich will sehen wie sie ihre schwerter zu pflugscharen schmieden das will ich sehen da will ich sehen
ich will sehen wie er jede träne von ihren augen abwischt und der tod nicht mehr ist
ich will sehen daß weder trauer noch schmerz noch geschrei mehr sind weil sie mit den früheren dingen vergangen sind
das will ich sehen das will ich sehen
ich will sehen wie die augen der blinden geöffnet werden und die ohren der tauben aufgetan werden
ich will sehen wie der lahme klettert wie ein hirsch und der stumme jubelt
das will ich sehen das will ich sehen
ich will sehen wie die ganze erde mit seiner erkenntnis erfüllt ist wie die wasser das ganze meer bedecken
ich will sehen wie sie nicht mehr hungern und auch nicht mehr dürsten
das will ich sehen das will ich sehen
ich will sehen wie die sanftmütigen die erde besitzen das will ich sehen
ich will sehen wie der gerechte aufblüht wie eine palme
das will ich sehen das will ich sehen
ich will sehen wie die stunde kommt in der alle die in den gedächtnisgruft sind seine stimme hören und herauskommen
ich will sehen wie die gerechten selbst die erde besitzen werden
und sie immerdar darauf wohnen werden das will ich sehen
ich will sehen wie das meer diejenigen toten herausgibt die darin sind und der tod und der hades diejenigen toten herausgeben die darin sind
das will ich sehen das will ich sehen